

Hüte Dich vor den Schafen!

Immer wieder habe ich auf hartgeld.com Zuschriften von Lesern mit folgendem Szenario gelesen: Das System bricht zusammen, der wütende Mob hängt Politiker und Banker an den Laternen auf.

Die Schafe mit der edelsten Wolle, die Akademikerschafe, könnten sich jedoch auch die bösen Edelmetaller als Schuldige auserwählen. Bildungsbürgerschaften haben potenziell am meisten zu verlieren, ihren Status, ihr Geld, vor allem aber ihr Weltbild und ihren Glauben an die eigene intellektuelle Überlegenheit. Als bürokratische Strippenzieher könnten sie dem EM-Besitzer viel Ärger bescheren, wenn er vom dummen Bauern, der große Kartoffeln erntet, zum Krisengewinnler und gesellschaftlichen Schädling gemacht wird.

Das verantwortungsbewusste Akademikertum, durch die lange Verschulung besonders systemgläubig, hat ja alles richtig gemacht - so wie es Staat und Finanzberater gesagt haben: Kapital-Lebensversicherung, Riester-Rente, Bausparvertrag, Haus auf Kredit. Dass es andere besser gemacht haben sollen, kann und darf nicht sein.

Was könnte der Edelmetallbesitzer verbrochen haben?

Falsch: Er hat erkannt, dass der Wert des Papiergeldes nur auf unberechtigtem Vertrauen basiert, und EM gekauft.

Richtig: Er ist durch sein querulantisches Nörgeln daran Schuld, dass das Vertrauen zerstört wurde und daran letztlich das Finanzsystem zerbrochen ist.

Falsch: Er hat früh erkannt, dass sich Einzahlungen in staatliche und private Altersvorsorgetöpfe/ -tonnen nicht rentieren, hat in EM investiert, und musste sich deshalb immer für seine Verantwortungslosigkeit rechtfertigen ("Sollen Dich im Alter mal Deine Kinder durchfüttern?").

Richtig: Er war schon immer ein Egoist, der nichts fürs Gemeinwesen tun wollte. Nichts einzahlen, aber später hätte er dann sicher Sozialhilfe beantragt, weil er keine Rente kriegt.

Falsch: Die Edelmetallpreise steigen zum Himmel, weil das System tot ist.

Richtig: Die hochspekulative Edelmetallblase hat das System zerstört.

Falsch: Der Edelmetallkäufer hat clever, vorausschauend und verantwortungsbewusst gehandelt. Er hat viel Zeit und Geld in die eigene Investorenbildung gesteckt.

Richtig: Die Akademikerschaf hat clever, vorausschauend und verantwortungsbewusst gehandelt, unvorhersehbare Ereignisse und böse Edelmetallspekulanten haben ihm die Tour vermässelt und seine Existenz ruiniert. Die Edelmetallspekulanten hatten einfach Glück und/oder haben skrupellos Gewinne auf Kosten der Allgemeinheit gemacht.

Und so weiter...

Die Moral von der Geschicht: Von Deinem Gold erzähle nicht!

Wer missionarisch tätig sein möchte, erwähne besser nur, warum er selbst gedenke, Edelmetall zu kaufen, lasse jedoch offen, ob er es schlussendlich je getan hat.

Das Angeben mit bereits erreichten Buchgewinnen schreckt sowieso nur ab, denn das beweist ja nur, was der Finanzberater schon gesagt hat:

“...aber jetzt ist Gold zum Einstieg halt schon viel zu teuer!”

BillDung@gmx.de